

00SV/21/023

Antrag
Stadt Burg Stargard
öffentlich

Laufband in der Burgstraße zwischen Eisenbahnbrücke und Burg vervollständigen!

<i>Organisationseinheit:</i> Bau- und Ordnungsamt <i>Bearbeitung:</i> Janett Segeth	<i>Datum</i> 11.05.2021 <i>Einreicher:</i> AfD-Fraktion
--	--

<i>Beratungsfolge</i> Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 26.05.2021	<i>Ö / N</i> Ö
--	---	-------------------

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung spricht sich grundsätzlich dafür aus, das Laufband des frisch sanierten Teils der Burgstraße bis zur Eisenbahnbrücke schnellstmöglich zu verlängern. Der Bürgermeister wird beauftragt dafür die Kosten zu ermitteln und Wege aufzuzeigen, wie dieses finanziert und umgesetzt werden kann.

Sachverhalt

Seit der Sanierung der Burgstraße im oberen Bereich, kann sich jeder Bürger selbst ein Bild darüber machen, wie beschwerlich das Erklimmen der Burg mit und ohne Laufband ist. Nicht ohne Grund sind in der Burganlage weitere Laufbänder geplant. Allerdings kommt man zukünftig erst in deren Genuss, wenn man den ersten Teil der Burgstraße mühsam überwunden hat. Die Burgstraße ist außerdem der kürzeste und gängigste Fußweg zur Burg.

Ein Laufband ist nicht nur ein Gewinn für Behinderte, Rollatorenbenutzer und Kinderwagenschieber, sondern auch für alle Einwohner und Gäste und reduziert Autobewegungen.

In einer, erst durch die vorherige Version dieses Fraktionsantrages angestoßenen, Prioritätenliste der Stadt sollte ein Laufband oben eingeordnet werden, da dieses allen und insbesondere älteren Bürgern und Besuchern der Stadt zugutekommt.

rechtliche Grundlagen

Finanzielle Auswirkungen

Einnahme und Ausgabe von Fördermitteln

Anlage/n

1	2021-05-10 Antrag-AfD_Laufband_neu (öffentlich)
---	---

Antrag

Bezeichnung des Antrages Laufband in der Burgstraße zwischen Eisenbahnbrücke und Burg vervollständigen!
Antrags-Nr. Datum: 10.05.2021 Beratungsfolge: Stadtvertretung
Inhalt des Antrages: Die Stadtvertretung spricht sich grundsätzlich dafür aus, das Laufband des frisch sanierten Teils der Burgstraße bis zur Eisenbahnbrücke schnellstmöglich zu verlängern. Der Bürgermeister wird beauftragt dafür die Kosten zu ermitteln und Wege aufzuzeigen, wie dieses finanziert und umgesetzt werden kann.
Sachverhalt: Seit der Sanierung der Burgstraße im oberen Bereich, kann sich jeder Bürger selbst ein Bild darüber machen, wie beschwerlich das Erklimmen der Burg mit und ohne Laufband ist. Nicht ohne Grund sind in der Burganlage weitere Laufbänder geplant. Allerdings kommt man zukünftig erst in deren Genuss, wenn man den ersten Teil der Burgstraße mühsam überwunden hat. Die Burgstraße ist außerdem der kürzeste und gängigste Fußweg zur Burg. Ein Laufband ist nicht nur ein Gewinn für Behinderte, Rollatorenbenutzer und Kinderwagenschieber, sondern auch für alle Einwohner und Gäste und reduziert Autobewegungen. In einer, erst durch die vorherige Version dieses Fraktionsantrages angestoßenen, Prioritätenliste der Stadt sollte ein Laufband oben eingeordnet werden, da dieses ALLEN - und insbesondere ÄLTEREN - Bürgern und Besuchern der Stadt zugutekommt.
Haushaltsrechtliche Auswirkungen: Einnahme und Ausgabe von Fördermitteln Finanzierungsvorschlag:
Anlage:
Einreicher: AfD-Fraktion Stargard